

# Engel der Kulturen

Mit ihrer Aktion am Freitag, 1. September 2017, in Engelskirchen setzen die Künstler Gregor Merten und Carmen Dietrich ein Zeichen für Frieden unter den Religionen. Sie haben ein Kunstobjekt entwickelt, das im Inneren eines Kreises die Symbole der drei abrahamitischen Religionen Judentum (Stern), Christentum (Kreuz) und Islam (Halbmond) zeigt, durch die der Umriss eines Engels entsteht.



Seit 2008 rollt dieses Kunstobjekt durch deutsche und europäische Städte. Nun kommt es auch ins Oberbergische. Die Organisationsgruppe möchte damit ein Kennenlernen von Menschen anderer kultureller Prägung ermöglichen. Es beteiligen sich Angehörige verschiedener Religionsgemeinschaften ebenso wie die Schulen und Vertreter der Öffentlichkeit.

# Geplanter Ablauf

**Aktionstag Engel der Kulturen am 1.09.2017:**

## 9.00 Uhr : Aggertal-Gymnasium Engelskirchen:

Begrüßung durch die Schulleitung, die stellvertretende Bürgermeisterin, die Künstler, Darbietung Kunstprojekte ATG, Vortrag Sekundarschule, Sandabdruck

## 10.10 Uhr : Wegekreuz am Edmund-Schiefeling-Platz, Engelskirchen:

Begrüßung durch Pfarrer Nickel und Kreisdechant Bersch, Programmbeiträge der GGS Engelskirchen und der KGS Loope, Sandabdruck

## 10.50 Uhr : Christuskirche Engelskirchen:

Begrüßung durch Pfarrer Vogelbusch, Programmbeitrag der GGS Schnellenbach, Sandabdruck

## 11.35 Uhr: Rathaus Engelskirchen:

Begrüßung durch die stellvertretende Bürgermeisterin, Programmbeitrag der GGS Runderoth, Einlegen der Intarsie, Sandabdruck am Engelmuseum und Abschluss im Engelgarten des Museums mit Getränken und Imbiss, Ausstellung der Großpuzzles des Engels der Kulturen, die bei öffentlichen Veranstaltungen, Straßenfesten und Feiern im Oberbergischen entstanden sind.

# Finanzierung

Gefördert wird die Kunstaktion sowie die Gesamt-Veranstaltung von

- COMED – Vielfalt erkennen, gestalten und leben lernen durch Community Education

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- Dr. Buhmann-Stiftung Hannover für interreligiöse Verständigung
- Bürgerstiftung der Gemeinde Engelskirchen



- „Vielfalt. viel wert.“, dem Sozialraum- und Begegnungs-Projekt des Caritasverbands für den Oberbergischen Kreis e.V.



## Die Bodenintarsie

Zur nachhaltigen Erinnerung wird das Symbol „Engel der Kulturen“

- In der Form des Rings aus Stahl
- mit blau eingefärbten Spezialbeton und
- Rahmen aus Aluminium

als Intarsie am Engelskirchener Rathaus feierlich in den Boden eingelassen. Anschließend wird mit allen Anwesenden die Intarsie für den nächsten Verlege-Ort unter Einsatz eines Schneidbrenners ausgebrannt. Indem die Bürger aus Engelskirchen auf diese Weise die Boden-Intarsie für die nächste Stadt herstellen, verbinden sich Beteiligte und Orte symbolisch im Gedanken einer gemeinsamen Verantwortung für ein friedliches und respektvolles Miteinander. Die bei diesem Ausbrennen bei allen Aktionen ebenfalls entstehenden inneren Formen des Engels werden liegend aufeinander geschichtet zu einer Säule, die im Jahr 2018 in Jerusalem aufgestellt wird.



## Organisatoren

Ansprechpartner:

Das Künstlerpaar Carmen Dietrich und Gregor Merten, [info@engel-der-kulturen.de](mailto:info@engel-der-kulturen.de)

Ansprechpartnerin, Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.

Andrea Bänker

[andrea.baenker@caritas-oberberg.de](mailto:andrea.baenker@caritas-oberberg.de)



Schulen der Gemeinde Engelskirchen

Katholische Kirchengemeinde Engelskirchen

Evangelische Kirchengemeinde Engelskirchen

Ansprechpartnerin, Gemeinde Engelskirchen:

Petra Klee

[petra.klee@engelskirchen.de](mailto:petra.klee@engelskirchen.de)



## Engel der Kulturen

Ein Kunstprojekt für das Zusammenleben der Religionen und Kulturen



Freitag, 01.09.2017  
in Engelskirchen

Caritasverband für den  
Oberbergischen Kreis e.V.

